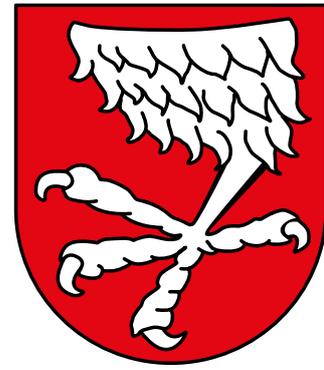


# Mitteilungsblatt

Gemeinde Kürnbach



Herausgeber: Gemeinde Kürnbach, Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister Moritz Baumann oder sein Vertreter im Amt, für den übrigen Inhalt Druckerei und Verlag Schlecht e.K., Kerschensteinerstr. 10, 75417 Mühlacker  
Telefon: 07041/3022 · Telefax: 07041/5249  
Internet: [www.gemeinde.de](http://www.gemeinde.de) · Email: [verlag@gemeinde.de](mailto:verlag@gemeinde.de)

63. Jahrgang

Donnerstag, 27. Juni 2024

Nummer 26



Am 28. bis 30. Juni 2024 feiern wir  
das Partnerschaftsjubiläum in Ziersdorf

Auf ins

zur **Kinderkirche**

**WANN:**  
am So, 30. Juni 2024  
ab 10.00 Uhr Spielstraße  
um 10.30 Uhr Gottesdienstbeginn

**WO:**  
Kath. Kirche St. Maria Königin,  
Siedlerstr. 34, 75057 Kürnbach

**Staffelfinale**

<https://www.kath-se-sickingen.de>  
Wir freuen uns auf Dich!



# Telefonverzeichnis der Gemeinde Kürnbach

www.kuernbach.de | E-Mail: gemeinde@kuernbach.de



## Notruf und Störungen

<b>Polizei</b>	Tel. 110
<b>Rettungsdienst/Feuerwehr</b>	Tel. 112
<b>Krankentransport (DRK)</b>	Tel. 19222
<b>EnBW Stromversorgung</b>	
Störungsstelle	Tel. 0800 3629477
<b>Netze-Gesellschaft Südwest mbH</b>	
Störmeldenummer – Erdgas	Tel. 0180 2056229
<b>Stadtwerke Bretten</b>	
Wasserrohrbruch und Wasserversorgung	Tel. 07252 913230
<b>PYUR (ehemals PrimaCom Berlin GmbH):</b>	
Zentrale Störungsannahme:	Tel. 030/25 77 77 77
<b>NetCom BW</b>	Tel. 0711/34034034
<b>Gemeinde Kürnbach</b>	
Gemeindeverwaltung	Tel. 07258/9105-0
Notruf Gemeinde	Tel. 07258/9105-55

### Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Montag:	8 – 12 Uhr
Dienstag:	8 – 12 und 14 – 18.30 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8 – 12 Uhr
Freitag:	8 – 12 Uhr



## Apotheken-Notdienst

Der Notdienst geht jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages!

<b>Do.</b> <b>27.06.2024</b>	Markgrafen-Apotheke, Untere Hofstadt 1, 76703 Kraichtal (Münzesheim), Tel. 07250/88 11
<b>Fr.</b> <b>28.06.2024</b>	Burg-Apotheke, Gartenstr. 12, 75056 Sulzfeld, Tel. 07269/2 92
<b>Sa.</b> <b>29.06.2024</b>	Salzl Apotheke, Katharinenstr. 36, 75031 Eppingen (im GHC), Tel. 07262/67 60
<b>So.</b> <b>30.06.2024</b>	Kraichtal-Apotheke, Bahnhofstr. 26, 76703 Kraichtal (Menzingen), Tel. 07250/70 24
<b>Mo.</b> <b>01.07.2024</b>	Hubertus-Apotheke, Kronenstr. 7, 75057 Kürnbach, Tel. 07258/9 23 76
<b>Di.</b> <b>02.07.2024</b>	Stromberg-Apotheke, Weilerer Str. 6, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/93 01 23
<b>Mi.</b> <b>03.07.2024</b>	Rosen-Apotheke, Brettener Str. 36, 75031 Eppingen, Tel. 07262/18 58

## Soziale Dienste



**Diakoniestation Südlicher Kraichgau**  
Tel. 0162 / 25 58 990 oder 07269 / 91 960

**Sozialwerk Bethesda - Zion Mobil ambl. Pflegedienst**  
Tel. 07045 20 002 100  
In Notfällen bitte den diensthabenden Arzt verständigen.

## Ärztliche Notdienste

**Ärztliche Notdienste Bretten**  
Rechbergklinik, Edisonstr. 10, 75015 Bretten (Rechbergklinik)  
**Telefon 116 117**  
Mo., Di., Do., Fr. von 19 – 23 Uhr,  
Mi. von 13 – 23 Uhr, Sa., So. und an Feiertagen 8 – 23 Uhr

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst**  
Kindernotfallambulanz, Kanzlerstr. 2–6, Pforzheim  
www.helios-kliniken.de/pforzheim  
Mittwoch und vor Feiertagen: 15.00 – 20.00 Uhr  
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 20.00 Uhr  
Telefonische Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

**In lebensbedrohlichen Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle unter 112.**

**Zahnärztlicher Notfalldienst**  
**Telefon 0761/120 120 00**

**Tierärztlicher Sonntagsdienst**  
Der tierärztliche Sonntagsdienst für Notfälle wird wie folgt versehen:

**Am 29./30.06.**  
Dr. Haag, Tel. 07258/6263, 01605641832  
Derben 1, 75057 Kürnbach

Jeweilige telefonische Voranmeldung ist notwendig!

## Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Karlsruhe

Werner-von-Siemens-Str. 2 – 6  
Siemens Technopark Bruchsal, Gebäude-Nr. 5137 A, 76646 Bruchsal  
Weitere Informationen auch im Internet unter [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de)

**Kundentelefon**

Privatkundentelefon	0800 2 9820 20
Sperrmülltelefon	0800 2 9820 30
Reklamationstelefon	0800 2 160 150
Auftragsannahme für Container/Gewerbetelefon	0800 2 9820 10

**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr  
(nicht zu verwechseln mit dem Kombi-Hof „Morforster Weg“)

**Sommeröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“**  
Öffnungszeiten vom 01.04. – 31.10:  
Montag – Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 – 16.00 Uhr

**Winteröffnungszeiten Kombihof „Morforster Weg“**  
Öffnungszeiten vom 01.11. – 31.03:  
Montag - Freitag: 15:00 – 17:00 Uhr  
Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr

## Personalausweis Sperr-Notruf

Rund um die Uhr erreichbar  
**116 116** (in Deutschland kostenfrei aus dem Festnetz und aus allen Mobilfunknetzen sowie aus dem Ausland mit der deutschen Ländervorwahl, also über +49 116 116, gebührenpflichtig zu erreichen).  
Zur Sicherheit ist der Sperr-Notruf zusätzlich über **+49 (0)30 40 50 40 50** erreichbar.

## Der Bürgermeister informiert

### Zusätzliches Angebot zum Ferienprogramm

#### Fragestunde mit dem Bürgermeister (für Kinder ab 6 Jahren)

Was wolltest du schon immer mal den Bürgermeister fragen? Am Mittwoch den 28. August 2024 von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr hast du die Möglichkeit, Herrn Bürgermeister Baumann mit deinen Fragen zu „löchern“.

Anmelden kannst du dich bis zum 16. Juli 2024 per Email an Frau Heim (heim@kuernbach.de)  
- Kostenfrei und Verpflegung enthalten -



## Amtliche Bekanntmachungen

### Juni

26.06.	Betriebsführung Luisenhof, Landfrauenverein
28.06. – 30.06.	Partnerschaftstreffen in Ziersdorf, Gemeinde
30.06., 10:30 Uhr	Abenteuerland-Gottesdienst mit Spielstraße in der Kath. Kirche St. Mariä Königin, Spielstraße ab 10:00 Uhr



### Juli

12.07.	Grenzwanderung, Landfrauenverein
12.07.	ADAC Heidelberg Historic Oldtimer-Fahrt, Marktplatz Kürnbach
19.07.	Stroßefesche „ofeierä“, Freiw. Feuerwehr
20./21.07.	Straßenfest, IG Kürnbacher Vereine
22.07.	Festausklang, MVK



**Gemeinde Kürnbach**  
**Landkreis Karlsruhe**



### Ferienjob im Bauhof

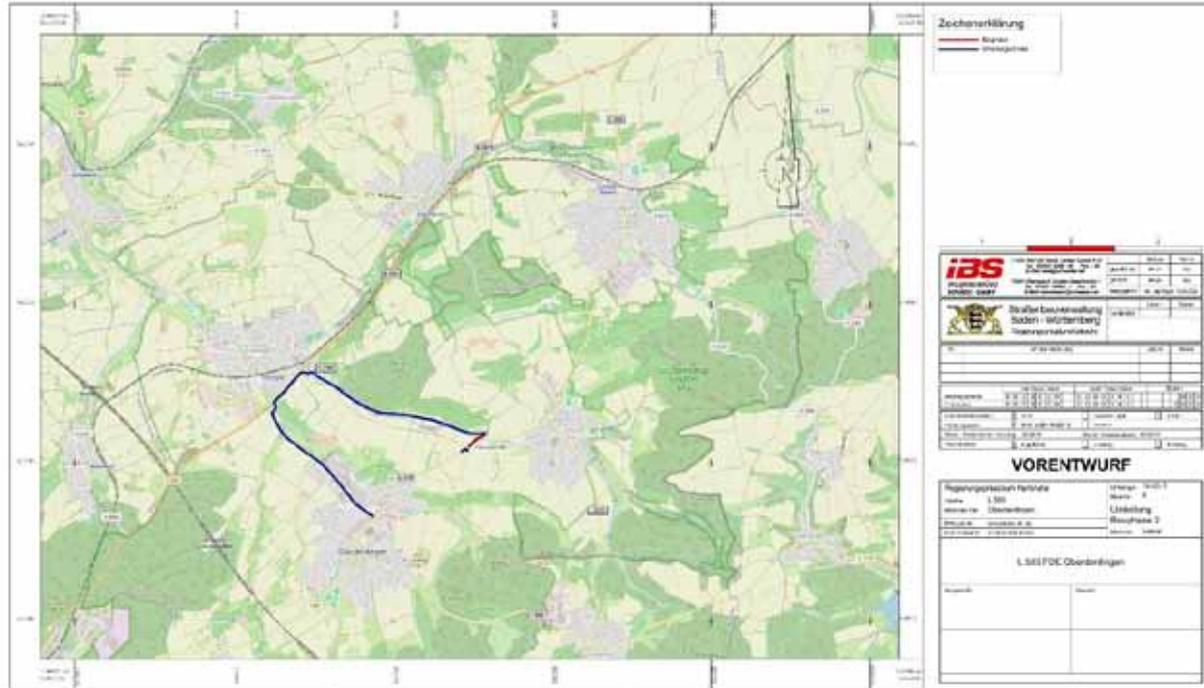
Wer hat Interesse in den Sommerferien einen Ferienjob beim Bauhof zu machen?

Du bist mindestens 15 Jahre alt, scheust keine körperliche Arbeit und arbeitest gerne im Freien?  
Dann bewirb dich **bis zum 18.07.2024** bei der Gemeinde Kürnbach.  
Konkret suchen wir Unterstützung in der Zeit vom 29.07. bis 09.08.2024 und vom 12.08. bis 23.08.2024 sowie vom 26.08. bis 06.09.2024. Den für dich passenden Zeitraum können wir individuell festlegen.

Bewerbungen an Gemeinde Kürnbach, Marktplatz 12, 75057 Kürnbach. Gerne auch per Email an: [gemeinde@kuernbach.de](mailto:gemeinde@kuernbach.de)  
Nähere Auskünfte erteilt Frau Sabine Kimmich,  
Tel. 07258/910512, Email: [kimmich@kuernbach.de](mailto:kimmich@kuernbach.de)



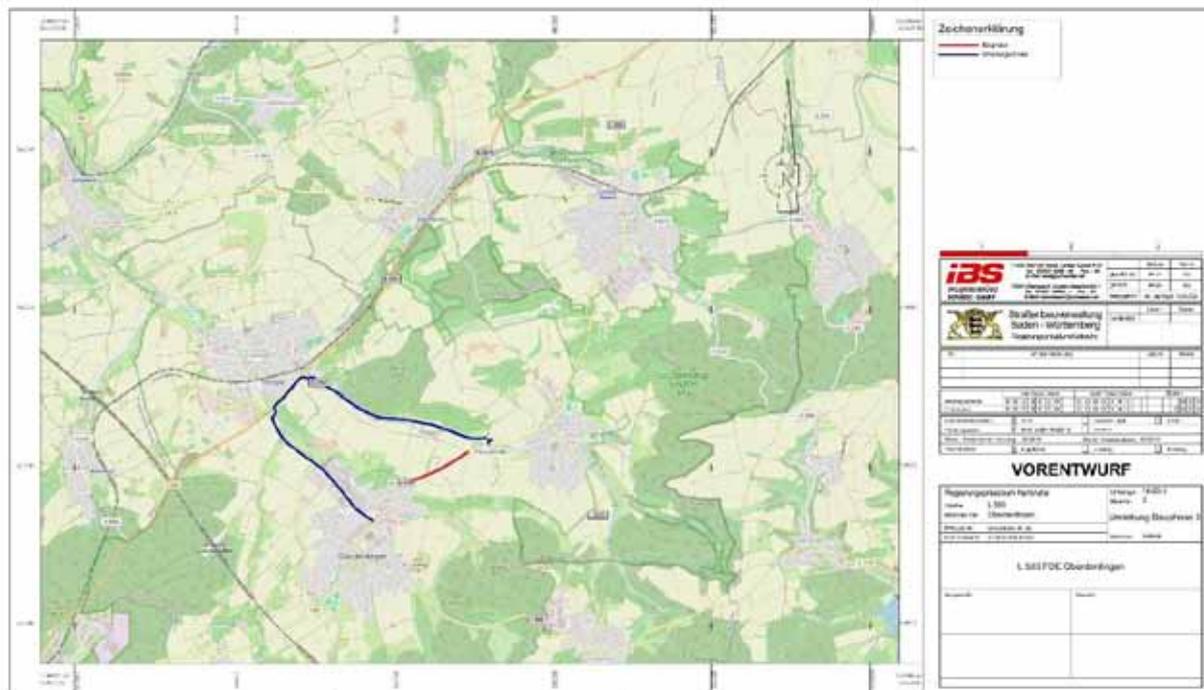
die B 293.



Im Anschluss erfolgt die Sanierung des letzten Bauabschnitts (lila Bauabschnitt), das Teilstück ab der Einmündung der Derdinger Straße auf die L 593 bis zum Ortseingang Oberderdingen.

Für diesen letzten Abschnitt ist eine Bauzeit von ca. 1 Woche vorgesehen.

Für die Dauer dieses Bauabschnitts führt die Umleitung über die Kürnbacher Straße nach Flehingen und auf die B 293 bzw. nach Oberderdingen.



Wir bitten um Verständnis für die Behinderungen während der Bauzeit und bedanken uns für die Berücksichtigung der Umleitungen.

## Ehrenmal auf dem Dorfberg

Am Montag den 17. Juni 2024 mussten wir feststellen, dass zwei der Tafeln des Ehrenmals auf dem Dorfberg mutwillig entwendet wurden.

Leider können wir den Tatzeitraum nicht genau eingrenzen und bitten somit um sachdienliche Hinweise der Bürger\*innen, sofern etwas bemerkt wurde.

Die Polizei ist bereits über den Vorfall informiert.

Sachdienliche Hinweise dürfen gerne an Herrn Bürgermeister Baumann oder an Frau Heim gerichtet werden. 07258-9105-0 und heim@kuernbach.de



## Das Polizeipräsidium Karlsruhe informiert: Sicher auf Großveranstaltungen unterwegs

Festivals, Volks-, Vereins- und Straßenfeste sind beliebte Veranstaltungen, um gemeinsam zu feiern. Sommerliche Temperaturen, Musikdarbietungen und eine ausgelassene Stimmung locken große Besucherzahlen an. Zudem findet aktuell bis zum 14. Juli 2024 die UEFA EURO 2024 statt, die von zahlreichen



Fußballinteressierten auf Public-Viewing-Veranstaltungen, Fanmeilen oder gemeinsam in Gaststätten verfolgt wird.

Doch wo viele Menschen zusammenkommen, kann es auch immer wieder zu Problemen und Straftaten kommen. Damit Ihnen die kommenden Veranstaltungen positiv in Erinnerungen bleiben, haben wir einige Tipps und Hinweise für Sie zusammengefasst:

### Vorsicht Taschendiebe! Schützen Sie Ihre Wertsachen!

Stark belebte Orte, Gedränge, Tanz und der Freudentaumel über ein Tor ... Situationen, die Taschendiebe lieben. Denn hier werden Ablenkungsmanöver und der schnelle Griff nach der Geldbörse oder dem Smartphone oftmals nicht bemerkt und die Täterinnen und Täter entkommen unerkannt in der Menschenmenge.

Nehmen Sie daher nur das Nötigste mit. Bewahren Sie Wertsachen möglichst dicht am Körper in verschiedenen Taschen auf. Bei Verlust Ihrer Zahlungskarten und des Personalausweises mit Online-Ausweisfunktion sollten Sie sofort handeln und ihre Karten sowie den Ausweis unter der Sperr-Notruf-Nummer 116 116 sperren lassen. Erstellen Sie bei Verdacht einer Straftat eine Anzeige bei der Polizei.

Unter [www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/taschendiebe-schlagen-im-gedraenge-zu/](http://www.polizei-beratung.de/aktuelles/detailansicht/taschendiebe-schlagen-im-gedraenge-zu/) finden Sie zahlreiche Informationen sowie ein Faltblatt in deutscher und englischer Sprache zum Download. Dazu finden Sie auch Links zu Videoclips, die Ihnen zeigen, wie Taschendiebe vorgehen und Sie sich vor Diebstahl schützen können.

### Vorsicht: Gewalt und Belästigung!

Leider kommt es bei Großveranstaltungen auch immer wieder zu alkoholbedingten Auseinandersetzungen. Unbeteiligte Festbesucher werden schnell grundlos angegangen oder angepöbelt.

Gehen Sie daher am besten in der Gruppe und achten Sie aufeinander. Lassen Sie sich nicht provozieren und meiden Sie aggressiv und bedrohlich wirkende Situationen.

Sprechen Sie gezielt andere Menschen an und bitten Sie um Hilfe, wenn Sie sich belästigt oder bedroht fühlen.

Stehen Sie auch für andere ein und zeigen Sie Zivilcourage. Helfen Sie, ohne sich dabei selbst in Gefahr zu bringen. Rufen Sie im Notfall die Polizei unter 110. Wir sind auf vielen Veranstaltungen für Ihre Sicherheit im Einsatz.

Unsere sechs Zivilcourage-Regeln finden Sie auf unserer Kampagnenseite [www.aktion-tu-was.de](http://www.aktion-tu-was.de).

### Alkohol im Straßenverkehr! Vorsicht Führerschein in Gefahr!

Alkohol und Drogen gehörten im vergangenen Jahr wieder zu den Hauptunfallursachen. Wer unter Alkohol- oder Drogeneinfluss im Straßenverkehr unterwegs ist, gefährdet nicht nur sich selbst, sondern auch andere.

Sprechen Sie sich schon vor einer Veranstaltung ab, wer sich hinter Steuer setzt. Zeigen Sie Verantwortung: Wer Alkohol trinkt, sollte sich Gedanken machen, wie er nach dem Festbesuch nach Hause kommt. Ob mit Bus, Bahn oder Taxi, das Auto bleibt stehen!

Informationen zum Thema Alkohol im Straßenverkehr sowie zu den rechtlichen Folgen finden Sie auf unserer Kampagnenseite unter [www.gib-acht-im-verkehr.de/verkehrssicherheit/alkohol-drogen-medikamente/](http://www.gib-acht-im-verkehr.de/verkehrssicherheit/alkohol-drogen-medikamente/).

### Jugendschutz? Na klar!

Veranstalter und Gewerbetreibende haben eine besondere Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Beachten Sie die Bestimmungen des Jugendschutzes und damit die jeweiligen Altersgrenzen und Abgabeverbote. Eine Übersicht der Jugendschutzbestimmungen in Form eines Plakats finden Sie unter [www.shop.gib-acht-im-verkehr.de/produkt/jugendschutz-plakat/](http://www.shop.gib-acht-im-verkehr.de/produkt/jugendschutz-plakat/).

Auch in diesem Jahr sind auf verschiedenen Veranstaltungen wieder Jugendschutzteams im Einsatz, die ein besonderes Augenmerk auf Kinder und Jugendliche haben. Ziel ist es, durch Ansprachen Alkoholmissbrauch möglichst früh zu unterbinden, aber auch bereits alkoholisierte Kinder und Jugendliche in die sichere Obhut der Eltern oder notfalls des Jugendamts zu übergeben.

Gerne geben Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats Prävention unter 0721 / 666-1201 Auskunft zu diesen Themen. Im Internet finden Sie unter [www.polizei-beratung.de](http://www.polizei-beratung.de) und [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de) zahlreiche Informationen zu weiteren Themen der Kriminal- und Verkehrsunfallprävention.



### Die BigBand des Landratsamtes Karlsruhe tritt bei „Swing'in'Stutensee“ auf

Kreis Karlsruhe. Die BigBand des Landratsamtes Karlsruhe um Bandleader Marco Vincenzi begeistert mit ihren schwungvollen Interpretationen bekannter Welthits. Dabei wechseln sich Sängerin Tanja Frank und Sänger Stefan Keller ab, der besonders mit Elvis-Songs überzeugt. Die BigBand ist daher seit vielen Jahren fester Bestandteil der Veranstaltung „Swing'in'Stutensee“ und spielt dort auch in diesem Jahr ein Konzert am Sonntag, 7. Juli, um 14.15 Uhr am Schloss Stutensee. Die BigBand ist seit über 25 Jahren das musikalische Aushängeschild des Landratsamtes. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Weitere Informationen gibt es online unter <https://www.swing-in-stutensee.de/>.

### Das Landratsamt Karlsruhe bündelt auf seiner Website die Inhalte aus den sozialen Medien über den Landkreis

Kreis Karlsruhe. Die Medienlandschaft und damit auch die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landratsamtes Karlsruhe hat sich in Folge der Digitalisierung stark verändert. Viele Inhalte aus dem Landkreis finden in der klassischen Presse nur noch wenig Beachtung. Daher hat das Landratsamt seine Aktivitäten in den sozialen Medien über die vergangenen Jahre ausgebaut, um so den Einwohnerinnen und Einwohnern weiterhin über verschiedene Zugangswege Informationen aus erster Hand zur Verfügung zu stellen. All diese Inhalte werden künftig über das System „Stage“ gebündelt. Sie stehen Nutzerinnen und Nutzern damit auf der Landkreis-Website auch ohne eigene Social-Media-Aktivität offen. Der Verwaltungsausschuss, der am Donnerstag, 20. Juni, im Panoramasaal der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft in Karlsruhe tagte, nahm die Aktivitäten der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien zur Kenntnis und begrüßte die zentrale Bereitstellung der Inhalte über die Software der Jaimo Solutions GmbH aus Bad Schönborn.

„Social-Media-Kanäle sind heutzutage der primäre Weg, um Informationen an die breite Öffentlichkeit zu übermitteln. Denn je mehr die klassischen Medien sich aus der Berichterstattung über die Arbeit der Kommunen zurückziehen, desto wichtiger ist es, dass wir die Einwohnerinnen und Einwohner direkt ansprechen“, betonte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel. Das Landratsamt ist auf verschiedenen Ebenen, mit allgemeinen aber auch speziellen Karriere- und Ausbildungs-Accounts sowie eigenen Profilen des Landrats, auf Plattformen wie Facebook, Instagram, X, Mastodon oder Xing unterwegs. Verschiedene Organisationen, darunter auch solche, die mit dem Landkreis bzw. Landratsamt in besonderer Beziehung stehen, wie zum Beispiel die Umwelt- und Energieagentur, Kliniken, Schulen, Feuerwehren, der Landkreistag, aber auch Städte und Gemeinden, betreiben ebenfalls eigene Kanäle. All diese Inhalte fließen, sobald sie angebunden sind, künftig über die Stage des Landratsamtes automatisch zusammen und werden an zentraler Stelle auf der Landkreis-Homepage angezeigt.

„Es ist nicht länger nötig, dass sich die Menschen auf den Plattformen anmelden müssen, um unsere Fotos, Videos und Textbeiträge zu sehen. Sie können sich mit einem Klick auf unsere Homepage einen Überblick über die aktuellen Themen des Landkreises verschaffen. Das ist ein großer Mehrwert nicht nur für unsere Mitarbeitenden in den Fachämtern, aber auch für jede Einwohnerin und jeden Einwohner“, ergänzte der Landrat. Mit der Stage archiviert der Landkreis die Inhalte zusätzlich, macht diese unabhängig von Plattform-Betreiber zugänglich und vernetzt sich mit anderen Einrichtungen, die das System bereits nutzen. Zu diesen gehören knapp 90 öffentliche Einrichtungen. Die Plattform erhöht die Barrierefreiheit und die Teilhabe an den digitalen Kommunikationswegen.

Zum Start hat sich der Landkreis zunächst auf seine eigenen Accounts fokussiert, für die er selbst die inhaltliche Verantwortung trägt oder mit denen er in einem direktem Interessensverbund steht. Das Netzwerk soll schrittweise weiterwachsen und auch Informationen aus Schulen, den Feuerwehren, und vielen anderen Institutionen anzeigen.



Das Landratsamt Karlsruhe stellt auf seiner Website Inhalte aus den sozialen Medien zur Verfügung.

### Die Pläne für den zweigleisigen Ausbau der Kraichgaubahn werden konkretisiert

#### Der Wendekreis könnte sich nach Bauerbach verschieben

Kreis Karlsruhe. Auf der Strecke der Stadtbahnlinie S4 zwischen Karlsruhe und Bretten (Kraichgaubahn) führen gleich mehrere eingleisige Abschnitte dazu, dass der Betriebsablauf nicht optimal ist. Die Kapazitäten zu erweitern, ist daher ebenfalls nicht möglich. Immer wieder treten Verzögerungen und Verspätungen auf. In der Sitzung des Verwaltungsausschusses, die am Donnerstag, 20. Juni, im Panoramasaal der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) stattfand, wurden die aktuellen Pläne zum Ausbau der Strecke vorgestellt und konkretisiert. Der Verwaltungsausschuss begrüßte diese.

Die AVG betreibt die Strecke des S4-Teilstückes zwischen Karlsruhe – Bretten – Eppingen – Heilbronn. Um den Betrieb zu verbessern und die Kapazitäten zu erhöhen, hatte die AVG gemeinsam mit dem Landkreis eine Machbarkeitsstudie durchgeführt und mögliche Ausbauvarianten festgelegt. Konkret wurden drei Abschnitte zum Ausbau der Infrastruktur identifiziert: Zweigleisiger Ausbau zwischen Berghausen bis Jöhlinger Tunnel und zwischen Wössingen-Ost bis Rinklingen sowie der Bau eines Wendegleises im Bereich Gölshausen/Bauerbach. Der Kreistag hat diesem schon 2019 grundsätzlich zugestimmt. Die erwarteten Kosten für den Ausbau betragen rund 74 Millionen Euro.

Die AVG hat das Fahrplankonzept auf der Kraichgaubahn neu aufgesetzt: Aufgrund des Karlsruher Modells fahren die Linien aus dem Umland, so auch die S4, durch das Stadtgebiet Karlsruhe. Veränderungen der Fahrplananlagen sind daher nur in Absprache mit den Verkehrsbetrieben Karlsruhe möglich. Da die Karlsruher Innenstadtdurchfahrt inzwischen einen stabilen Tunnelbetrieb vorweist, sind anders als zunächst erwartet entsprechende Anpassungen möglich. Das könnte Auswirkungen auf den Ausbau der S4 haben, indem die Fahrplananlagen verschoben werden. Dadurch könnten die übrigen Kapazitäten auf der Strecke optimal genutzt werden. In der Folge könnte voraussichtlich auch eine Verlängerung der bisher für eine Wende in Gölshausen vorgesehenen S4-Züge bis Bauerbach realisiert werden. Hierfür wäre dann jedoch der Bau des Wendegleises in Bauerbach, statt wie bisher vorgesehen, in Gölshausen notwendig. Der Verwaltungsausschuss begrüßte diese Planungsänderung.

Aufgrund der neuen fahrplantechnischen Möglichkeiten werden jedoch weitere Prüfungen notwendig. Die AVG wird die Anbindung an das sich bereits in Ausschreibung befindliche Stellwerk für diesen Streckenabschnitt und weitere erforderliche Infrastrukturausbauten einleiten. Zudem wird geprüft, ob die Ausführung in Bauerbach als Stumpf- oder Durchgangsgleis mit beidseitiger Anbindung sinnvoller wäre, um Kapazitäten für eine mögliche Überholung von Güterverkehr oder bei stark verspäteten Fahrten zu schaffen.

Die Landkreisverwaltung rechnet für den gesamten Prozess mit einer umfangreichen und zeitintensiven Genehmigungsphase. Mit Blick auf die Entwicklungen ist voraussichtlich mit der Rea-

lisierung des Projekts im Jahr 2027 zu rechnen. Sollten bei den Planungen zum Wendegleis weitere unvorhersehbare Einflüsse auftreten, wie zum Beispiel Ergebnisse aus den Umweltuntersuchungen, die den Zeitplan maßgeblich verlängern, erarbeitet die AVG ein Interimskonzept mit dem Ziel, zumindest die beiden zweigleisigen Abschnitte vorrangig zu realisieren.

Vor dem Hintergrund der dann möglichen Verlängerung der S4-Züge bis Bauerbach wird die Landkreisverwaltung zu gegebener Zeit gemeinsam mit dem Karlsruher Verkehrsverbund auch die Busverkehre in diesem Bereich näher untersuchen und überprüfen, ob bzw. welche Anpassungen erforderlich sind, um ein gleichwertiges Angebot, insbesondere für die Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten.

### Der Kreiswahlausschuss hat am 20. Juni 2024 das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl festgestellt

Kreis Karlsruhe. Der Kreiswahlausschuss hat in seiner Sitzung vom 20. Juni das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl vom 9. Juni festgestellt. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel trug in seiner Eigenschaft als Ausschussvorsitzender vor, dass die Wahlprüfung ergeben hat, dass 21 Stimmzettel nicht korrekt gewertet wurden. Alle 21 Stimmzettel waren als gültig zu werten. Änderungen zum vorläufigen Ergebnis haben sich dadurch nicht ergeben.

Das aktuelle Endergebnis kann auf der Homepage des Landkreises unter [www.landkreis-karlsruhe.de/Aktuelles/Wahlen](http://www.landkreis-karlsruhe.de/Aktuelles/Wahlen) abgerufen werden.



Der Kreiswahlausschuss hat das endgültige Ergebnis der Kreistagswahl festgestellt.

### Es sind noch Plätze im Freiwilligendienst beim Landratsamt Karlsruhe frei

Kreis Karlsruhe. Das Landratsamt Karlsruhe bietet zum 1. September 2024 noch freie Stellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an. Dieses gibt die Chance, erste Erfahrungen im Bereich der sozialen Arbeit oder im Verwaltungsbereich zu sammeln und sich Qualifikationen für den späteren Lebensweg anzueignen. Zusätzlich finden währenddessen Seminare statt. Diese beinhalten die fachliche und pädagogische Anleitung, die persönliche Vorbereitung auf die Arbeit, sowie tiefere Informationen und Unterstützung.

Mögliche Einsatzstellen für das Freiwillige Soziale Jahr im Landratsamt Karlsruhe sind:

- Empfangsbereich des Landratsamtes Karlsruhe (Verwaltung)
- Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum (SBBZ) Hardtwaldschule in Karlsruhe, Gartenschule in Ettlingen, Karl-Berberich-Schule in Bruchsal, Paula-Fürst-Schule in Oberderdingen (Schulen für geistigbehinderte Kinder)
- SBBZ Astrid-Lindgren-Schule in Forst (Schulkindergarten für sprachbehinderte Kinder)
- SBBZ Ludwig-Guttmann-Schule in Karlsbad (Schule für körperbehinderte Kinder)
- Gemeinschaftsunterkunft Waghäusel und Karlsdorf-Neuthard
- Berufliche Schulen Bretten, Wilhelm-Röpke-Schule Ettlingen, Albert-Einstein-Schule Ettlingen, Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen, Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal, Handelslehranstalt Bruchsal, Balthasar-Neumann-Schule 1 und 2 Bruchsal (FSJ digital)

Bewerbungen für einen Platz im Freiwilligen Sozialen Jahr sind möglich online unter [www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de) oder mit einem Lebenslauf direkt per Mail an [ausbildung@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:ausbildung@landratsamt-karlsruhe.de).



Das Landratsamt Karlsruhe bietet verschiedene Einsatzbereiche für ein Freiwilliges Soziales Jahr.

## Unsere Natur

### Schachbrettfalter

Von Juni bis September ist der Schachbrettfalter meist auf violetten Blüten anzutreffen. Seine Flügel tragen ein schachbrettartiges Muster aus weißen und schwarz oder dunkelbraun gefärbten Flecken.



Der am 16.06.2024 gegen 10:00 Uhr aufgenommene Falter zeigte kaum Scheu wenn man ihm nahe kam. Weitere Schachbrettfalter waren auf der bunten Wiese nahe am Waldrand unterwegs. Ab und zu tanzten zwei miteinander und gleich darauf saßen sie wieder auf den Blüten des Roten Wiesenklees zum Nektar sammeln. Mit ihrer Flügel-Spannweite von 40-50 Millimetern zählen sie zu den mittelgroßen Faltern.

Die ab April aus den überwinterten Puppen geschlüpften Schachbrettfalter bilden bis September zwei bis drei Generationen aus. Die Schachbrettfalter-Weibchen lassen ihre Eier einzeln zu Boden fallen, teilweise während des Fluges.

Im Sommer schlüpfen die rosafarbenen Raupen und überwintern am Boden ohne Nahrungsaufnahme. Erst gegen März im Folgejahr beginnen sie tagaktiv, dann nur noch nachtaktiv an Gräsern zu fressen und verändern ihr Aussehen von grün nach braun. Ab Mai verpuppen sich die Raupen in einem Gespinnst am Boden.

In Deutschland ist die Art noch nicht gefährdet, jedoch rückläufig! Es ist wichtig, dass der Edelfalter ungemähte Wiesen vorfindet und ihm die **Nahrungsgrundlage nicht durch zu frühe Mahdentzogen** wird!

Hauptsächlich findet er Nektar in den Blüten der Flockenblume, Kratzdistel oder Skabiose. Deshalb wird empfohlen die Wiesen mosaikförmig zu mähen, Randstreifen, Feldwege oder Gräben

ungemäht zumindest bis Ende Juli stehen zu lassen! So soll mit diesen „Inseln“ diese Art (und viele andere!) geschützt werden! Der Schachbrettfalter war Schmetterling des Jahres 2019.

Fotos und Text: Helga Wulf

Quellen: NABU, Netzwerk Blühende Landschaft, Google

## Bürgerinformation

### Rathaus geschlossen

Das Rathaus ist am **28.06.2024** auf Grund des **Partnerschaftsjubiläums in Ziersdorf** geschlossen.

### Bürgerbüro geschlossen

Das Bürgerbüro ist am **28.06.2024** und **01.07.2024** auf Grund des **Partnerschaftsjubiläums in Ziersdorf** geschlossen.

Wir bitten um Verständnis.



## Abfallbeseitigung

### Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis Karlsruhe unterwegs

Kreis Karlsruhe. Die nächste Tour der mobilen Schadstoffsammlung, organisiert vom Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe (AWB), steht an. Diese findet statt von Mittwoch, 26. Juni, bis Samstag, 13. Juli. Bei der Schadstoffsammlung können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle in haushaltsüblichen Mengen abgeben. Dabei muss vor allem darauf geachtet werden, dass die Schadstoffe möglichst nicht umgefüllt, sondern immer in der Originalverpackung bleiben. Unterschiedliche Schadstoffe dürfen nicht miteinander vermischt und Flüssigkeiten nur in geschlossenen und dichten Behältern abgeben werden. Keinesfalls dürfen defekte Behälter oder einfache Plastiktüten verwendet werden. Des Weiteren bittet der Abfallwirtschaftsbetrieb darum, die Schadstoffe nicht einfach an der Sammelstelle abzustellen, sondern sie direkt dem Personal des Schadstoffmobils zu übergeben. Dadurch kann eine Gefahr für andere Personen und die Umwelt vermieden werden.

Schadstoffe können außerdem einmal im Monat am Samstag in Bruchsal, Bretten und Ettlingen abgeben werden. Die Termine für die einzelnen Städte und Gemeinden sind in den jeweiligen Abfuhrkalendern abgedruckt oder können auf der Website des AWB auf [www.awb-landkreis-karlsruhe.de](http://www.awb-landkreis-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Schadstoffe“ im grünen Kasten auf der rechten Seite oder in der gebührenfreien Abfall App des Abfallwirtschaftsbetriebes abgerufen werden.

Alle Fragen zur mobilen Schadstoffsammlung werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.



Remondis: Bei der mobilen Schadstoffsammlung von Mittwoch, 26. Juni, bis Samstag, 13. Juli, können alle privaten Haushalte und Kleingewerbebetriebe umweltschädliche Abfälle abgeben.

Juli	
1 Mo	W  + W
2 Di	Bio  + Bio
3 Mi	
4 Do	
5 Fr	
6 Sa	
7 So	
8 Mo	R  + R
9 Di	Bio  wö + Bio
10 Mi	
11 Do	
12 Fr	
13 Sa	<b>S</b>
14 So	
15 Mo	W  + W
16 Di	Bio  + Bio
17 Mi	
18 Do	
19 Fr	
20 Sa	
21 So	
22 Mo	R  + R
23 Di	Bio  wö + Bio
24 Mi	
25 Do	
26 Fr	
27 Sa	
28 So	
29 Mo	W  + W
30 Di	Bio  + Bio
31 Mi	